

WILLKOMMEN!

Dank an unsere Förderer

Ohne sie geht gar nichts, unsere Gastgeber, Förderer, Fürsprecher, Spender und Sponsoren. Wir danken unseren Gastgebern, dem LWL-Preußenmuseum in Minden, der Domgemeinde in Minden, der Ev.-Luth. St.-Marien-Kirchengemeinde Minden, dem Hive Bad Oeynhausen und der Ev.-Luth. Martins-Kirchengemeinde Espelkamp für ihre Gastfreundschaft und die umfangreiche Hilfe bei der Durchführung der Veranstaltungen und Konzerte.

Wir danken auch folgenden Personen, Organisationen und Unternehmen für ihre Unterstützung in vielfältiger Art und Weise:

Evangelische Kirche von Westfalen, FRAUBRAUN Design, Kirchenmusikstiftung Ziegler, Kreis Minden-Lübbecke, Kulturstiftung der Westfälischen Provinzial Versicherungen, Kunststiftung NRW, KMD Christoph D. Minke, Andreas Neuhaus, Oliver Roth, Stadt Minden, STIFTUNG Sparda-Bank Hannover, Domorganist Peter Wagner, #SheDoesFuture und viele Unterstützende, die im Hintergrund wirken.

→ Die Gastgeber an unseren Spielorten laden Sie nach dem Konzert zum Verweilen und Gesprächen, u.a. mit den Künstlern und Künstlerinnen ein und bewirten Sie gerne. Sie dürfen sich mit einer angemessenen Spende für ein konkretes Projekt unserer Gastgeber revanchieren.

Wir halten uns an die zum Zeitpunkt des Konzerts geltenden Corona-Regeln des Veranstaltungsortes. Unsere Veranstaltungsorte sind gut durchlüftet und/oder erlauben Sitzen auf Abstand. Wir empfehlen das Tragen einer FFP2-Maske.

Liebes Publikum,

was haben Sie gedacht, als Sie diesen Spielplan in die Hand genommen haben? Noch ein Festival? Haben wir nicht schon genug? Alte Musik, Musik des 16. und 17. Jahrhunderts? Ist das nicht aus der Zeit gefallen?

Wir die Veranstalter dieses Festivals, lieben Alte Musik! Wir wollen die Jahrhunderte verbinden. Wir sind überzeugt, dass Ihnen diese Musik auch gefällt, weil sie so zeitgemäß ist.

Alte Musik ...

- ... bietet Transparenz in einer Zeit voll schwieriger und komplexer Probleme.
- ... stimmt friedlich, obwohl sie oft in Zeiten der Auseinandersetzungen und Kriege entstanden ist.
- ... versprüht Lebensfreude mit Virtuosität, und lässt uns beschwingt und positiv zurück.
- ... changiert in allen Farben und bietet uns eine Projektionsfläche für unsere Gefühle.
- ... demonstriert Gleichberechtigung und zeigt uns, wie Miteinander auf Augenhöhe gelingt.

Deshalb sind wir so begeistert. Diese Erlebnisse wollen wir ihnen nicht vorenthalten. Tauchen Sie mit uns ein in eine faszinierende Musikwelt an besonderen Orten.

Kommen Sie in unsere Konzerte. Schwingen Sie sich vom Sofa und Schreibtisch auf das Fahrrad oder ins Auto und besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Ohne Sie macht das Musizieren nur halb so viel Freude!

Almut Buchholz, Helga Trölenberg und das gesamte Team von Connecting Centuries

Service

Unsere Konzerte haben einheitliche Eintrittspreise und Sie haben freie Platzwahl.

Normal:	25 €
Ermäßigt:	10 € (Jugendliche ab 16 Jahre, Studierende, Sozialhilfeempfänger und -empfängerinnen mit Nachweis)
Solidaritätsticket	35 € (Pro verkauftem Solidaritätsticket geben wir eine kostenlose Eintrittskarte an die Tafeln unserer Spielorte.)

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt.

Ausnahme Familienkonzert am 18.09.2022: 2 € Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre (Die Kinder erhalten dafür eine besondere Eintrittskarte)

Ticketvorverkauf:

→ Online unter www.connecting-centuries.de



→ oder direkt am Veranstaltungsort.
Die Konzertkasse öffnet eine Stunde vor Konzertbeginn.

Impressum

Connecting Centuries ist ein Projekt von Tonalkultur gUG (haftungsbeschränkt), Gosenstr. 72, 32479 Hille
Geschäftsführer: Helga Trölenberg
info@connecting-centuries.de, www.connecting-centuries.de

Änderungen vorbehalten. Stand: August 2022

EIN NEUES FESTIVAL FÜR ALTE MUSIK

CONNECTING CENTURIES

BESONDERE MUSIK
› AN BESONDEREN ORTEN ‹
GANZ ANDERS HÖREN

15.-18.09.2022

KREIS MINDEN-LÜBBECKE

KONZERTE UND VERANSTALTUNG

DO. 15.09.2022 | 9-13 UHR

The Art of Leadership – Moderne Führung über Musik kennenlernen

Ein Führungskräfte-Seminar für Menschen, die Methoden moderner Teamführung auf ungewöhnlicher Art und Weise erlernen wollen.

Menschen motivieren, sie ausrichten auf ein Ziel. Teams unterstützen und befähigen. Mit Werten in Führung gehen und emotionale Intelligenz fördern. Konsens erzeugen statt Konflikte schüren.

Unsere modernen Führungsprinzipien waren im Barock gang und gäbe. Helga Trölenberg und Rachel Harris zeigen Leadership by Music.

- SEMINARLEITUNG: Dipl.-Psych. Helga Trölenberg (Unternehmensberaterin und Coach)
- MUSIK: Ensemble Schirokko,
- LEITUNG: Rachel Harris (Leader of Music)
- ORT: Ständersaal des LWL-Preußenmuseums Minden, Simeonsplatz 12, 32427 Minden
- Achtung abweichender Preis: Seminarteilnahme pro Person 390 €. Anmeldung unter www.tonalkultur.de/tonal-event-detailansicht/the-art-of-leadership.html

DO. 15.9.2022 | 20 UHR

Symphoniae Sacrae – „Es steh' Gott auf!“

Das Konzertprogramm erzählt eine Geschichte zwischen Glauben, Krieg und Versöhnung. Wie finden wir verlorenen geglaubtes Vertrauen wieder? Können wir die Vision eines gemeinsamen Hauses Europa mit Leben füllen? Die Musik drückt aus, was mit Worten kaum zu fassen ist. Im Konzert erklingt Musik von u.a. Heinrich Schütz,

Giovanni Gabrieli und Tilman Susato und Texten aus dem 17. Jahrhundert bis hin zu Berichten von Geflüchteten der Gegenwart.

- Ensemble Respiro (vorher Concerto Ludovico)
- LEITUNG: Andreas Neuhaus
- ORT: Dom zu Minden, Großer Domhof 10, 32423 Minden

FR. 16.9.2022 | 20 UHR

Eine kleine Schrankmusik – Virtuoses aus der musikalischen Schatzkammer Dresdens

Was lag in diesem riesigen Schrank II, den der Dresdner Musiker Johann Georg Pisendel besaß? Ca. 1.800 Musikstücke, die in diesem Schrank aufbewahrt wurden, sind erhalten, eine ziemlich lange Playlist. Virtuoses, mitreißend und stimmungsvoll – allerfeinste Unterhaltungsmusik von Georg Friedrich Händel, Pietro Locatelli, Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi, Jan Dismas Zelenka und natürlich auch Johann Georg Pisendel.

- Ensemble Schirokko
- LEITUNG: Rachel Harris
- ORT: Der Hive – Zukunftswerkstatt, Adam-Opel-Straße 2, 32547 Bad Oeynhausen

Dieses Konzert wird gefördert von NEUSTART KULTUR.

SA. 17.09.2022 | 15 UHR

Stairs to Heaven – Connected to Earth

Stadtmusikanten spielten im 16. und 17. Jahrhundert auch über Minden ihre Stadtmusik. Heute hören wir die Stadtmusik Mindens samstags an der Martinitreppe. In diesem Konzert führen wir Sie aber auf die Turmplatte des Mindener Doms. Dort präsentiert die israelische Multiinstrumentalistin

Alma Mayer mit ihren Freunden Barockmusik städtischer Spielleute mit Zinken, Posaunen und Dulziane.

- Alma Mayer & Friends
- LEITUNG: Alma Mayer
- ORT: Turmplatte des Westwerks im Dom zu Minden, Eingang durch den Dom, Großer Domhof 10, 32423 Minden

- BITTE BEACHTEN: An diesem besonderen Spielort mit wunderbarer Akustik und Aussicht über Minden ist die Zuschauerzahl auf 40 Personen begrenzt. Die Turmplatte ist zu allen Seiten offen und nur über einen längeren Treppenaufgang erreichbar. Bitte angepasste Kleidung tragen (festes Schuhwerk, wärmere Jacke).

SA. 17.9.2022 | 21 UHR

„Ich bin herrlich, ich bin schön“ – Ein Konzert über die Lebensfreude

Drei Kantanten für Augen und Ohren: „Schmücke dich, oh liebe Seele“ (BWV 180), „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ (BWV 140), „Ich geh' und suche mit Verlangen“ (BWV 49).

Lebensfreude und Lebensbejahung quillt aus der Bach'schen Musik. Tänzerische, luftig-leicht, majestätisch und packend, sinnlich und body positive – Johann Sebastian Bach verstand das Leben.

Drei Kantaten, dicht und sinnlich musiziert sagen uns: Wer nicht in das Leben hineinbeißt, kann es sich nicht auf der Zunge zergehen lassen.

- Musica Amphion
Kristin Witmer, Sopran / Daniel Elgersma, Countertenor / Guy Cutting, Tenor / Clemens Heidrich, Bass
- LEITUNG: Pieter Jan Belder
- LICHTINSTALLATION: Oliver Roth
- ORT: Marienkirche Minden, Stiftstraße 2b, 32427 Minden

SO. 18.9.2022 | 14 UHR

In Italien spielt die Musik! Mit Johann Rosenmüller und Heinrich Schütz nach Venedig

Ein Familienkonzert für alle zwischen 4 und 99 Jahren

Zwei befreundete Komponisten wollen 1645 nach Venedig und einen Star der Musik kennenlernen. Seine Musik soll in Stereo zu hören sein und klingen, als käme sie direkt aus dem Himmel. Was für eine Revolution!

- Ensemble 1684
- LEITUNG: Gregor Meyer
- ORT: Thomaskirche, Isenstedter Str. 100, 32339 Espelkamp

SO. 18.9.2022 | 17 UHR

Gott, sende dein Licht – Über dunkle und helle Stunden

Liest man aktuelle Nachrichten, gibt es scheinbar nur noch dunkle Stunden. Ähnliche Verhältnisse herrschten im 17. Jahrhundert: Krieg, eine Eiszeit, und verheerende Krankheiten. Johann Rosenmüllers Musik wirkt durch ihre besondere Mischung aus mitteldeutscher Bodenständigkeit und italienischer Leichtigkeit wie eine helfende Medizin. Seine Kollegen Heinrich Schütz und Johann Schelle stellen ein Licht für dunkle Stunden dazu – Orientierung und Führung.

- Ensemble 1684
- LEITUNG: Gregor Meyer
- ORT: Thomaskirche, Isenstedter Str. 100, 32339 Espelkamp

High light